

Blockheizkraftwerk eingeweiht

[17.04.2019] Das neue Blockheizkraftwerk in Ramstein-Miesenbach ist eingeweiht. Die Anlage versorgt den Flugplatz Ramstein, ein Freizeitbad und ein nahegelegenes Schulzentrum mit umweltfreundlicher Wärme und Strom.

Seit Dezember 2018 ist im rheinland-pfälzischen Ramstein-Miesenbach ein neues Blockheizkraftwerk (BHKW) in Betrieb. Nun ist es offiziell eingeweiht worden. Wie das Unternehmen Zeppelin Power Systems mitteilt, ist das BHKW, das die Pfalzwerke Aktiengesellschaft neben dem örtlichen Freizeitbad errichtet hat, das modernste der Region. Zeppelin Power Systems hat für die Kraft-Wärme-Kopplungsanlage die Aggregate inklusive Abgastechnik geliefert, den Anlagenbau verantwortet und zudem einen zehnjährigen Servicevertrag abgeschlossen.

Zum Einsatz kommen drei Cat-Gas-Stromaggregate des Typs CG260-16 mit einer Leistung von je 4.300 Kilowatt. Die Abgasanlage beinhaltet einen Oxidationskatalysator und die Vorbereitung für einen SCR-Katalysator, um neben Schadstoffen wie Kohlenstoffmonoxid und Kohlenwasserstoffen auch den Ausstoß von Stickoxiden zu reduzieren, informiert das Unternehmen. Im Zuge des Baus plante Zeppelin Power Systems zudem den Rohrbau, die Kran- und Lüftungsanlage inklusive Schalldämpfer, den Notkühler sowie die Schornsteinanlage und die Wärmespeicher.

Das BHKW arbeite mit einem Gesamtwirkungsgrad von 88 Prozent und könne rund 20.000 Haushalte über das öffentliche Netz mit Strom versorgen. Die Wärme gelangt über Fernwärmetrassen zum US-Flugplatz Ramstein sowie zum benachbarten Freizeitbad und einem angrenzenden Schulzentrum. Mit den beiden jeweils 180 Kubikmeter fassenden Wärmespeichern ist der Betreiber, die Fernwärmeversorgung Flugplatz Ramstein (FFR), in der Lage, kurzfristige Schwankungen auszugleichen. Im Vergleich zu konventionellen Kraftwerken kann die Anlage laut Zeppelin Power Systems rund 20.000 Tonnen an CO₂-Emissionen pro Jahr einsparen.

(sav)

Stichwörter: Kraft-Wärme-Kopplung, Zeppelin Power Systems, Ramstein-Miesenbach